

Reagieren, wenn es brennt

Wenn bei Ihnen ein Feuer ausbricht, ist es wichtig, schnell zu handeln. Folgendes sollten Sie dabei beachten:

1. **Löschen** Sie den Brand nur, wenn Sie sich dabei nicht in Gefahr bringen.
2. **Verlassen Sie sofort den Raum**, in dem es brennt, wenn Löschen nicht möglich ist. Schließen Sie, wenn möglich, die Fenster und beim Verlassen des Raumes die Tür. Damit entziehen Sie dem Feuer Sauerstoff. Der Rauch kann sich dann auch nicht in den Flur ausbreiten.
3. **Warnen und helfen** Sie Personen in Ihrem Haushalt.
4. **Verlassen Sie das Gebäude**. Flüchten Sie niemals durch verrauchte Räume oder Treppenhäuser. Schon wenige Atemzüge Brandrauch sind lebensgefährlich. Sollten die Fluchtwege verraucht sein, machen Sie sich lautstark an einem Fenster bemerkbar.
5. **Rufen Sie die Feuerwehr** unter **112**.
6. **Warnen** Sie Ihre Nachbarschaft.

Es gilt immer: Bringen Sie sich selbst nicht in Gefahr!

So können Sie sich vorbereiten

Rauchwarnmelder machen auf giftigen Rauch aufmerksam und sind grundsätzlich in allen Räumen außer Bad und Küche wichtig.

Mit **Feuerlöschern** können Sie kleine Brände löschen. Sie können auch genutzt werden, wenn die Kleidung eines Menschen Feuer gefangen hat. Machen Sie sich mit diesen Geräten vertraut! Brennendes Küchenfett, Wachs oder flüssige Brennstoffe (wie Öl oder Benzin) **dürfen nicht mit Wasser gelöscht werden**, sondern nur mit Feuerlöschern oder Löschsprays der Brandklasse F. Wasser würde schlagartig verdampfen und so zu einer **Fettexplosion** führen.

Informieren Sie sich über **Fluchtwege** – zuhause, am Arbeitsplatz und auch in fremden Umgebungen.

Dokumente sicher aufbewahren

Wenn Sie das Haus plötzlich verlassen müssen, sollten Sie wichtige Dokumente griffbereit haben. Bei einem Brand oder einem Hochwasser können sie verloren gehen. Es kann schwierig bis unmöglich sein, sie neu zu beschaffen. Verwahren Sie die Dokumente in einem feuerfesten oder wasserdichten Behälter.

Wichtig sind Dokumente, die ...

- ... die Identität belegen, zum Beispiel Geburtsurkunde und Personalausweis.
- ... Besitz belegen, zum Beispiel Grundbucheinträge oder Kaufverträge.
- ... finanzielle Ansprüche belegen, zum Beispiel Versicherungen.
- ... Qualifikationen belegen, zum Beispiel Schul- und Arbeitszeugnisse.
- ... Rechte belegen, zum Beispiel Vollmachten oder gerichtliche Entscheidungen.
- ... wichtige persönliche Informationen enthalten, zum Beispiel Testamente oder medizinische Befunde, Impfausweis oder Passwortlisten.
- ... emotional wichtig sind, zum Beispiel eine Auswahl von Fotos, die man nicht verlieren möchte.



Tipp

Informieren Sie sich bei der ausstellenden Institution, ob das Dokument im Original oder als beglaubigte Kopie vorliegen muss.

Machen Sie von Ihren Dokumenten eine digitale Kopie. Sichern Sie wichtige digitale Unterlagen in einer Cloud, auf einer tragbaren Festplatte oder einem USB-Stick.

